

FVNT oder Sterbefasten in der Palliative Care

Schulungszentrum Gesundheit

Beschreibung

Beim «Freiwilligen Verzicht auf Nahrung und Trinken» (FVNT) wird nacheinander oder zugleich die Aufnahme von Nahrung und Getränken gestoppt. Dies mit dem Vorsatz, das eigene Leben zu beenden. Der bewusste und freiwillige Verzicht auf Essen und Trinken, mit der Absicht, sterben zu können, ist in verschiedenen Kulturen seit Jahrtausenden bekannt. In vielen Ländern mit erschwertem oder verunmöglichtem Zugang zum assistierten Suizid wird Sterbefasten schon lange als Alternative thematisiert. FVNT ist nicht unumstritten. Argumente, mit denen FVNT aus unterschiedlichen Gründen (z. B. moralische oder religiöse) abgelehnt wird, stehen Argumenten gegenüber, die von einem Recht auf Selbstbestimmung über die Beendigung des eigenen Lebens ausgehen. Mittlerweile wird diese Thematik auch vermehrt in der Schweiz diskutiert – oft kontrovers und häufig mit vielen Unsicherheiten verbunden.

Zielgruppe

Pflegefachpersonen, therapeutische Fachpersonen, Ärzt*innen und weitere an der Thematik interessierte Fachpersonen

Ihr Nutzen

- Sie eignen sich vertieftes Wissen im Umgang mit der Thematik «Sterbefasten» an.
- Sie bekommen Sicherheit im Umgang mit Betroffenen und deren Angehörigen.
- Sie lernen Ansätze zur eigenen Psychohygiene kennen.

Inhalte

Juristische Aspekte

- Welche Interventionen sind erlaubt?
- Welches sind die Pflichten der Betreuungspersonen?
- Welche Abklärungen müssen getroffen werden?
- Wo und wie kann Sterbefasten durchgeführt werden?
- Ethische Aspekte
- Ethische Fragestellungen, Spiritualität und unterschiedliche Religionen, kulturelle Ausprägungen und deren Unterschiede
- Diversität der Betroffenen (welchen Einfluss haben Alter, Krankheit, Urteilsfähigkeit, Religion usw. beispielsweise auf die ethische oder juristische Beurteilung?)

Medizinische Aspekte

- Medizinische, physiologische und psychologische Vorgänge während des Sterbefastens
- Phasen des Sterbefastens
- Möglicher Abbruch und dessen Konsequenzen

Psychologische Aspekte

- Wie kommen die Betroffenen zu dieser Entscheidung?
- Die Rolle und Belastungen der Angehörigen
- Umgang mit den psychischen Belastungen des Betreuungspersonals (Psychohygiene)

Methoden

Fach-Inputs, Gruppenarbeiten, Diskussionen und Diskurse

Gruppengrösse

12-16 Personen

Dauer

2 Tage



Ort

SGZ Campus
Räffelstrasse 12
8045 Zürich

Funktionäre

Hess Iris, Leitung
Maier Marcel, Leitung
Nielsen Maren, Leitung
Maier Marcel, Produkteverantwortlichkeit

Termine

Montag, 11. November 2024, 08:30 bis 12:15 Uhr
Montag, 11. November 2024, 13:15 bis 17:00 Uhr
Dienstag, 12. November 2024, 08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag, 12. November 2024, 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag, 12. November 2024, 15:00 bis 17:00 Uhr

Preis

Fr. 640.–

Kontakt

Stadt Zürich
Schulungszentrum Gesundheit
SGZ Campus
Räffelstrasse 12
8045 Zürich

Tel. 044 415 18 00
sgz@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/sgz
www.facebook.com/sgz.bildung
www.wissen-pflege-bildung.ch